



Bergedorf Bille

▪ Gemeinnützige Baugenossenschaft eG

Einzelmodernisierung

Modernisierung von Badezimmern bei Nutzerwechsel sowie auf besonderen Wunsch

Februar 2021

Ausführung innerhalb von ca. 10 Werktagen im laufenden Nutzungsverhältnis
innerhalb eines Monats bei Nutzerwechsel

Projektleiter Peter Gala / Arnd Scheel

Seit Jahrzehnten hat die Bergedorf-Bille ein bewährtes Programm für die Erneuerung von Badezimmern. Regelmäßig modernisieren wir bei Neuvermietung sowie auf Wunsch im laufenden Nutzungsverhältnis erneuerungsbedürftige Bäder und Toilettenräume. Die Nutzer*innen können dabei frei aus unseren zeitgemäßen Standards auswählen und ihre Wünsche bei der Neugestaltung des Badezimmers einbringen.

Vorteile Unsere Mitglieder profitieren von günstigen Preisen und einer zuverlässigen Ausführung.

Gestaltung Das **Musterbuch** für Badezimmer illustriert die Wahlmöglichkeiten. Sie können zwischen drei Bodenfliesen und drei unterschiedlichen Bordüren wählen. Es besteht die Möglichkeit gegen Zuzahlung ergänzendes Sanitärmobiliar zu bestellen, um den persönlichen Komfort zu erhöhen (siehe **Ausstattungs Pakete**).

Kosten Eine Badmodernisierung stellt eine Wertverbesserung dar und ist mit einer angemessenen Erhöhung des monatlichen Nutzungsentgelts verbunden. Das neue Nutzungsentgelt wird von unserer Mieterbetreuung für jede Wohnung individuell nach festen Grundsätzen kalkuliert. Es wird vertraglich zwischen Nutzer*in und Baugenossenschaft vereinbart.

Sie möchten gerne wissen, welche Kosten im Falle einer Modernisierung Ihres Badezimmers auf Sie zukämen? Für eine unverbindliche Kalkulation Ihres neuen Nutzungsentgelts und einer eventuellen Zuzahlung wenden Sie sich bitte gerne an die Mitarbeiter unserer Mieterbetreuung!

Ausführung Die Arbeiten dauern im laufenden Mietverhältnis ca. zwei Wochen, der Beginn wird direkt mit dem Mitglied abgestimmt. Unsere Projektleiter prüfen vor Ort die Situation, z.B. ob eine bodengleiche Dusche realisiert werden kann, und besprechen mit Ihnen die technischen Möglichkeiten und den Ablauf der Modernisierung.

Barrierefreiheit Unsere Projektleiter unterstützen Sie gerne, wenn Sie Ihr Bad aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen barrierearm gestalten wollen. Wenn Sie einen anerkannten Pflegegrad haben, zahlt Ihre Pflegekasse auf Antrag für den Badumbau einen Zuschuss von bis zu 4.000,00 €. Die Restkosten müssen gegebenenfalls von Ihnen selbst getragen werden. Eine Erhöhung der monatlichen Nutzungsentgelts erfolgt nicht.

Mietereinbau Wollen Sie *privat* ein neues Badezimmer einbauen? Dann müssen Sie sich dies bitte extra genehmigen lassen. Wenden Sie sich hierzu an unseren Technischen Service, der gerne Ihren Antrag und die entsprechenden Pläne prüft. Beim Einbau und im laufenden Unterhalt tragen Sie das Haftungsrisiko. Sie sind selbst für die laufende Instandhaltung verantwortlich. Bei Auszug müssen Sie Ihr Badezimmer möglicherweise auf eigene Kosten zurückbauen.

Wir sind uns bewusst, dass mit jeder Baustelle Einschränkungen für unsere Mitglieder einhergehen. Jede Maßnahme wird deshalb vorab aus Sicht der Bewohner*innen geprüft. Eventuelle Belästigungen durch Lärm und Schmutz halten wir so gering wie möglich, ebenso wie die Dauer der Arbeiten selbst. Die beauftragten Unternehmen sind entsprechend unterwiesen. Sollte es doch mal zu Problemen kommen, wenden Sie sich bitte direkt an den zuständigen Projektleiter.



Vorstand:

Marko Lohmann (Vorsitzender),
Dietmar Ernst, Markus Tanne
Aufsichtsratsvorsitzender:
Dr. Matthias Maack

Sitz:

Freie und Hansestadt Hamburg
eingetragen im Genossenschaftsregister
des Amtsgerichtes Hamburg unter Nr. 786
Ust-IdNr.: DE118617930

Bankverbindung:

Hamburger Volksbank IBAN:
DE76 2019 0003 0019 0343 00
Hamburger Sparkasse IBAN:
DE55 2005 0550 1034 2402 99

Termine nach Vereinbarung, ansonsten

Mo. bis Do. 9-18 Uhr und Fr. 9-14 Uhr
Vorstandssprechstunde: Di. 16-18 Uhr
info@bergedorf-bille.de
www.bergedorf-bille.de